

Die Senatorin für Kinder und Bildung, Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Ortsamt Blumenthal

Landrat-Christians-Straße 99 A

28779 Bremen

Bremen, 04.01.2017

**Beschluss des Bildungsausschusses des Beirates Blumenthal vom 25.1.2016;
Beschluss des Beirates Blumenthal zum Bürgerantrag „Grundschule Farge-Rekum –
Einführung einer offenen Ganztagschule und Einstellung von pädagogischen Mitarbei-
tern vom 12.12.2016**

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für den Beschluss vom 25.1.2016, in dem der Bildungsausschuss des Beirates Blumenthal die Pläne der Grundschule Farge-Rekum, „offene Ganztagschule“ zu werden unterstützt. Ich bitte Sie, die verspätete Antwort zum Beschluss des Bildungsausschusses des Beirates Blumenthal vom 25. Januar 2016 zu entschuldigen. Der offene Brief des Elternbeirates der Grundschule Farge-Rekum vom 2. Dezember 2016, der dem Beirat Blumenthal als Bürgerantrag vorliegt und zu dem am 12. Dezember 2016 der oben genannte Beschluss erging, wurde mit Schreiben vom 19. Dezember 2016 durch die Senatorin für Kinder und Bildung beantwortet.

Sie erhalten die Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung auf den offenen Brief des Elternbeirates in der Anlage und als Antwort auf die oben stehenden Beschlüsse.

Ich hoffe Ihnen damit alle offenen Fragen beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Eingang:
Bahnhofsplatz 29

Dienstgebäude:
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Bremen, den 19.12.2016

Offener Brief des Elternbeirats der Grundschule Farge-Rekum vom 02.12.2016

Sehr geehrter Elternbeirat der Grundschule Farge-Rekum,

in Ihrem Schreiben an die Senatorin für Kinder und Bildung stellen Sie mit Nachdruck Ihren Wunsch zum Ausbau der Grundschule Farge-Rekum zur offenen Ganztagsgrundschule dar und verweisen auf das von Gesamt- und Schulkonferenz verabschiedete Ganztagschulkonzept vom 14.09.2016. Des Weiteren formulieren Sie in Ihrem Schreiben konkrete Forderungen an die Senatorin für Kinder und Bildung.

Ich bin gebeten worden Ihnen zu antworten, was ich als Ganztagschulreferentin gerne tue.

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen strebt aus bildungs-, sozial-, familien- und arbeitsmarktpolitischen Gründen einen flächendeckenden Ausbau von Ganztagsgrundschulen an.

Der Ausbau der Ganztagsgrundschulen soll stufenweise erfolgen. Er orientiert sich an den Sozialindikatoren der einzelnen Schulen, der ausgewogenen Berücksichtigung der Stadtteile, dem Vorliegen eines Antrags auf Ganztagschule sowie dem Ausbaukonzept der Horte.

Die Deputation für Bildung (städtisch) hat in ihrer Sitzung am 16.11.2016 darüber entschieden, welche zehn Grundschulen Ganztagschulen werden. Die Grundschule Farge-Rekum ist dabei nicht berücksichtigt worden.



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Darüber hinaus gilt:

Für alle weiteren Grundschulen, die bei der Interessensbekundungsabfrage im Frühjahr dieses Jahres ihre Bereitschaft zur Umwandlung zur Ganztagschule signalisiert haben, soll zeitnah der Einstieg in die konkreten Planungsvorläufe zur Erstellung eines abgestimmten inhaltlich-pädagogischen und baulichen Konzeptes erfolgen. Die Ausarbeitung dieser Konzeptionen soll die zukünftigen Entscheidungsprozesse zur weiteren Schrittfolge beim Ganztagsausbau in den Jahren nach 2018/19 unterstützen und erleichtern

Die Zuteilung von Schulsozialarbeit an die allgemeinbildenden Schulen entspricht einem gerechten Verteilmaßstab, dem u.a. die individuellen Sozialindizes zugrunde liegen (aktueller Mindestwert für Ressourcenvergabe: Sozialstufe 3, Sozialindex 47,77). Die Grundschule Farge-Rekum befindet sich nach Berechnung vom November 2016 in der Sozialstufe 2 (Sozialindex 39,11) und kann somit in der Verteilung nicht berücksichtigt werden.

Zusätzlich werden noch in diesem Schuljahr 15 Stellen für Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen im Rahmen des Integrationskonzeptes zur Betreuung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen besetzt.

Leider erfüllt die Grundschule Farge-Rekum im Vergleich zu anderen Schulen bislang nicht die hierfür angelegten Kriterien (Anteil an geflüchteten Kindern und unbegleiteten Minderjährigen bezogen auf die Gesamtschülerzahl, Sozialindikator und Ganztage), um mit einer Ressource Schulsozialarbeit ausgestattet zu werden.

Pädagogische Mitarbeiter/ -innen werden allen verlässlichen Grundschulen in Abhängigkeit von ihren Klassenverbänden zugewiesen. Darüber hinaus nutzen viele Schulen die Kompetenz ehrenamtlich Tätiger, wie z. B. Lesehelfer/ -innen und „Doppeldenker/ -innen“, die über die Freiwilligenagentur Bremen zu bekommen sind.

Ich bedanke mich für Ihr Engagement und stehe Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen